

Wolfsburger Nachrichten 28.01.2017

Angelika Bucher lässt die Linien fließen

Ihre Ausstellung „Querschnitt“ ist beim Kunstverein Create zu sehen.

Von Hans Karweik

Wolfsburg. Auffällig gut platziert sind die neuen Bilder von Angelika Bucher: großformatige, farbenfrohe und abstrakte Arbeiten mit Acrylfarben. Die Wolfsburger Künstlerin versteht es, vor allem mit den Grundfarben Rot, Blau und Gelb, teils ergänzt durch Schwarz, tolle Effekte zu erzielen. Sie trägt die Farben pastenartig auf, lässt sie aber auch stark verdünnt mit Wasser fließen. Auf der Vernissage ihrer Ausstellung „Querschnitt“ in der Galerie Zwischenraum des Kunstvereins Create fand auch ihr künstlerisches Gesamtwerk große Beachtung der gut 80 Besucher.

Es ist in der Tat ein Querschnitt des Schaffens einer Künstlerin, die 1944 im kunstsinnigen Dresden geboren wurde, 1966 in Hannover ihr Studium als Textildesignerin abschloss, als freie Designerin Bucheinbände gestaltete und



Die Ausstellung „Querschnitt“ von Angelika Bucher wird in der Galerie Zwischenraum des Kunstvereins Create gezeigt.

Foto: regios24/Joachim Mottl

im Alter von 30 Jahren begann, als freie Künstlerin zu arbeiten, sich der Grafik und insbesondere der Radierung zu widmen. Schon bald folgten Ausstellungen, zuletzt

2008 in der Porschehütte. Im Mai 2016 öffnete sie ihr Sülfelder Atelier einem öffentlichen Besuch des Kunstvereins Wolfsburg.

Angelika Bucher hat ihren Stil

gefunden. Unverkennbar ist ihre Handschrift in den Radierungen, gleich, ob sie das „Klagelied eines Jockers“, einen „Blumenkorb“ oder „Federn“ radiert hat. Sie lässt die Linien fließen und damit die Radierung organisch wirken, bevorzugt zarte, leicht abgedunkelte Töne, gleich ob Grün, Blau, Lila, sehr selten Rot, oft nur Grau in abgestufter Intensität. Konkret sind die Motive, aber nicht gegenständlich. Farbenfroher sind ihre Siebdrucke oder eben Acrylarbeiten. Durchgängig ist ihre Art, zu zählen geblieben von den Drucken „abstrakt“ bis zu den neuen „spritzi(n)ge(n) Impressionen“. Es gibt ihrer vier beziehungsweise fünf.

Bis 25. März, dienstags, donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr. **Künstlertgespräch** mit Lesung der Lyrik Angelika Buchers am Donnerstag, 9. März, 17 Uhr.